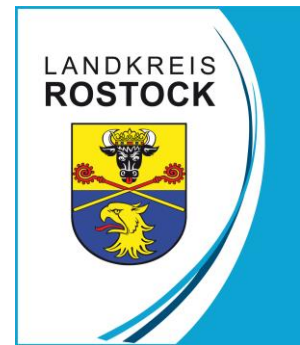


# PRESSEMITTEILUNG



## Seniorenfrage des Landkreises verlängert

Güstrow, den 25. August 2016  
PM 81/2016

Die Abgabefrist für die Umfrage zur Pflegesozialplanung wird bis zum 31. August verlängert. Der Landkreis Rostock hatte 5000 Fragebögen an Einwohnerinnen und Einwohner über 65 Jahren verschickt. Bisher sind gut 30 Prozent der Fragebögen ausgefüllt zurückgeschickt worden. Die längere Abgabefrist bietet noch mehr Senioren die Gelegenheit zur Teilnahme.

Der Landkreis Rostock hat nach dem Versand von 5000 Fragebögen an Einwohnerinnen und Einwohner über 65 bisher 32 Prozent der Bögen zurückerhalten. „Das ist ein guter Wert, der uns aber noch nicht zufriedenstellt“, sagte Monika Mätsch, die Leiterin des Sozialamtes des Landkreises Rostock. Die Umfrage in der Generation 65 plus ist die Grundlage für die Fortschreibung der Pflegesozialplanung im Landkreis. Je mehr Teilnehmer die Datenerhebung hat, umso aussagekräftiger ist sie. „Wir fragen die über 65-Jährigen als Experten in eigener Sache. Sie haben somit die Gelegenheit, mitzubestimmen, wie das Leben im Alter in unserem Kreis gestaltet werden kann“, erklärte Monika Mätsch. Die Daten werden zur Auswertung selbstverständlich anonymisiert und ausschließlich für die Umfrage verwendet. Die Ergebnisse bringen wichtige Fakten und Wünsche im Leben der Generation 65 plus in die Pflegesozialplanung ein: Wohnen, Ärzte, Verkehr, Kultur, Beratung, Nachbarschaft und Gesundheitsförderung gehören dazu. „Umso wichtiger ist es, dass möglichst viele der 5000 Fragebögen ausgefüllt zurückgeschickt werden. Daher haben wir die Abgabefrist bis zum 31. August verlängert“, so Mätsch. Zeitgleich befragt der Landkreis Rostock die ambulanten, teilstationären und stationären Pflegeeinrichtungen in der Region, um die Pflegesozialplanung weiter zu verbessern. Anfang September sind drei Veranstaltungen geplant, bei denen Fachleute anhand der Ergebnisse die Pflegesozialplanung beraten.

Landkreis Rostock  
Der Landrat  
Am Wall 3-5  
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:  
Michael Fengler  
Telefon: 03843 755 12007  
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:  
[presse@lkros.de](mailto:presse@lkros.de)  
Internet:  
[www.landkreis-rostock.de](http://www.landkreis-rostock.de)